

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Berufsschule 5
Haunstetter Straße 66
86161 Augsburg

Zeitplanung

Ab 08:00 Uhr – Einlass und Ausgabe der Tagungsunterlagen
09:00 – Begrüßung
Von 11:00 bis 11:30 Uhr – Kaffeepause
Von 13:00 bis 14:00 Uhr – Mittagspause
Von 15:30 bis 16:00 Uhr – Kaffeepause
17:30 Uhr – Ende der Veranstaltung

Veranstalter & Kontakt

Verband medizinischer Fachberufe e.V.
Gesundheitscampus-Süd 33
44801 Bochum
(Kontakt: NJostenLadewig@vmf-online.de)

Teilnahmegebühr

(inklusive Imbiss und Getränke)

Verbandsmitglieder	90,00 Euro
als Azubi	80,00 Euro
Nichtmitglieder	100,00 Euro
als Azubi	90,00 Euro

Anmeldung

Hinweis: Die Anmeldung ist nur online über <https://www.vmf-online.de/t-2024-10-19-ftfa-sued> (QR-Code rechts) möglich. Hier informieren wir auch über Änderungen.

Anmeldeschluss ist am 12.10.2024.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung, die Teilnahmebedingungen und eine Rechnung nach erfolgter Anmeldung über das Buchungssystem per E-Mail. Die Tagungsunterlagen werden ab 08:00 Uhr im Tagungsbüro ausgegeben.



Anerkennung Fortbildungsstunden

Für die einzelnen Vorträge sind Fortbildungsstunden bei der Arbeitsgemeinschaft zur Anerkennung von Fort- und Weiterbildungen für Tiermedizinische Fachangestellte nach § 5 Abs. 1 und 2 des Gehaltstarifvertrages beantragt.

Achtung: Vorträge mit Inhalten der Ausbildungsverordnung (AO) TFA werden von der AG nur teilweise oder gar nicht anerkannt!

Verbandseigenes Gütesiegel

Die Fachtagung hat vom Verband medizinischer Fachberufe e.V. das verbandseigene **Gütesiegel Stufe 2** erhalten.



Vorteile für Mitglieder

Als Mitglied sparen Sie bereits bei dieser Veranstaltung 10 Euro Teilnahmegebühren. Weitere Informationen über die Mitgliedschaft und eine Beitrittserklärung finden Sie auf www.vmf-online.de.

Sie sind beigetreten und haben noch keine Mitgliedsnummer?

Kein Problem. Nachdem Sie uns Ihre Beitrittserklärung zugesandt haben, kann es ein paar Tage dauern, bis Sie die Begrüßungsunterlagen mit Ihrem Mitgliedsausweis erhalten. Buchen Sie ein Ticket für Nichtmitglieder und vermerken Sie bei Ihrer Anmeldung zum Azubi-Tag unter „Mitgliedsnummer“, dass Sie ein neues Mitglied sind. Wir überprüfen das und Sie bekommen die 10 Euro kurzfristig erstattet.



Über uns

Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. ist die unabhängige Gewerkschaft und der Berufsverband für Medizinische, Zahnmedizinische und Tiermedizinische Fachangestellte sowie angestellte Zahntechniker*innen. Er setzt sich für die gesellschaftliche Anerkennung, leistungsgerechte Vergütung und eine moderne Aus- und Weiterbildung dieser Berufsangehörigen ein.

Lernen Sie uns näher kennen!

Verband medizinischer Fachberufe e.V.
Gesundheitscampus-Süd 33
44801 Bochum
Telefon (0234) 777 28-0
Telefax (0234) 777 28-200
info@vmf-online.de, www.vmf-online.de



FACHKUNDIG VERTRETEN – PRAXISNAH HANDELN

TFA-
Fachtagung



Verband medizinischer
Fachberufe e.V.

Ihre Zukunft in der Tierarztpraxis
16. Fachtagung Süd



Anerkennung als
Fortbildung für TFA/TAH
gemäß § 5 Abs. 1 und 2
GTV beantragt

für
Tiermedizinische
Fachangestellte
und
Auszubildende
am 19.10.2024
in Augsburg

Programm 16. TFA-Fachtagung Süd am 19.10.2024

BLOCK 1, 09:30 bis 11:00 Uhr

01

Ultraschall in der Kleintiermedizin – was müssen TFA wissen und beachten?

Lernziel: Die Teilnehmer*innen kennen die diagnostischen Möglichkeiten einer Ultraschalluntersuchung und wissen die einzelnen Schritte zur Vorbereitung des Gerätes und des Tieres. Sie sind in der Lage, dem Tierarzt bzw. der Tierärztin zu assistieren und können unterschiedliche Strukturen auf dem Ultraschall erkennen.

Dr. Dirk Remien, Zusatzbezeichnung Kardiologie, Tierklinik Lüneburg

02

Parasitenschutz bei Hund und Katze – wo stehen wir aktuell in der Tiermedizin? Was müssen TFA hinsichtlich der Beratung und Kommunikation mit den Tierbesitzer*innen wissen?

Lernziel: Die Teilnehmer*innen kennen neue, innovative Möglichkeiten einer Parasitenbehandlung und sind in der Lage, die Tierbesitzer*innen zu beraten.

Wiebke Rubel, Tierärztin, Fa. Intervet Deutschland GmbH

03

Wenn die Uhr tickt – Ernährungsmanagement beim alternden Tier

Lernziel: Die Teilnehmer*innen wissen, auf welche Anzeichen sie bei alternden Hunden und Katzen achten sollten. Sie kennen Erkrankungen, die vorwiegend bei Senioren auftreten und wie man mithilfe der Ernährung unterstützen kann. Sie sind in der Lage, dem Tierarzt bzw. der Tierärztin in der täglichen Arbeit zu assistieren und im Kundengespräch die Tierbesitzer zu beraten.

Dr. Claudia Koch, Tierärztin, Fa. Nestlé Purina PetCare Deutschland GmbH

BLOCK 2, 11:30 bis 13:00 Uhr

04

Angeborene Herzerkrankungen bei Hund und Katze!

Lernziel: Die Teilnehmer*innen kennen die häufigsten angeborenen Herzerkrankungen, die klinischen Symptome, Rasseveranlagungen und die diagnostischen Möglichkeiten. Sie sind in der Lage, den bzw. die Patientenbesitzer*in zu beraten und während der Therapie zu unterstützen.

Dr. Dirk Remien, Zusatzbezeichnung Kardiologie, Tierklinik Lüneburg

05

Wenn's dem Tier plötzlich schlecht geht – die häufigsten Vergiftungen bei Hund und Katze

Lernziel: Die Teilnehmer*Innen kennen die typischen Vorberichte, die durch die Patientenbesitzer*innen übermittelt werden. Sie wissen, welche Symptome auftreten können und sind in der Lage, in Zusammenarbeit mit dem Labor und den passenden Nachweismethoden, das Gift zu bestimmen.

Dr. Elisabeth Müller, FTA Mikrobiologie, Fa. Laboklin

06

Chronische Erkrankungen im Maulbereich bei Hund und Katze

Lernziel: Die Teilnehmer*Innen wissen, welche chronischen Erkrankungen im Maulbereich vorkommen können und kennen die Untersuchungsmethoden. Sie sind in der Lage, der Tierärztin bzw. dem Tierarzt zu assistieren und bei der Diagnosefindung zu unterstützen.

Nicole Josten-Ladewig, TFA, Tierklinik Lüneburg

BLOCK 3, 14:00 bis 15:30 Uhr

07

Selbstschutz bei emotionaler Arbeit – der richtige Umgang mit trauernden Tierhaltern

Lernziel: Die Teilnehmer*innen kennen alle Bereiche der Kommunikation im Rahmen einer Euthanasie und finden Lösungen für verschiedene Konfliktsituationen. Sie wissen, wie man sich während der täglichen Arbeit in der Tierarztpraxis vor zu starken emotionalen Gefühlen schützt.

Dr. Nicole Richter, Tierärztin, Fa. ROSENGARTEN

08

Das Mikrobiom – der Schlüssel zur Gesundheit vom Welpen bis zum Senior

Lernziel: Die Teilnehmer*innen wissen, warum das Darm-Mikrobiom in allen Lebensphasen so wichtig ist und was man bei der Ernährung beachten muss, um es im gesunden Gleichgewicht zu halten und alle Vorteile daraus für Hunde und Katzen zu erhalten.

Christina Rodrigues Galo, Senior Veterinary Territory Manager, Fa. Hill's Pet Nutrition

09

Ohne Huf kein Pferd – die häufigsten Verletzungen und Krankheiten des Pferdehufes

Lernziel: Die Teilnehmer*innen kennen die typischen Anzeichen und Symptome von Hufkrankungen beim Pferd. Sie sind in der Lage, bei der Untersuchung und Behandlung zu assistieren und kennen unterschiedliche Therapiemöglichkeiten.

Dirk Hüfler, Tierarzt und Pferdewirtschaftsmeister, Fa. Laboklin

BLOCK 4, 16:00 bis 17:30 Uhr

10

Notfälle im Maulbereich – wie müssen TFA reagieren und handeln?

Lernziel: Die Teilnehmer*innen sind in der Lage, einen „Zahnnotfall“ zu erkennen und dessen Wichtigkeit einzustufen. Sie kennen die Möglichkeiten der Behandlung und können der Tierärztin bzw. dem Tierarzt assistieren.

Nicole Josten-Ladewig, TFA, Tierklinik Lüneburg

11

Der geriatrische Patient – kognitive Dysfunktion bei Hund und Katze

Lernziel: Die Teilnehmer*innen kennen die physiologischen Veränderungen und die häufigsten Erkrankungen, die das Alter mit sich bringt, und welche Besonderheiten sich daraus für den alternden Patienten ergeben. Sie sind in der Lage, die Patientenbesitzer*innen über die bestmöglichen unterstützenden Alltagsanpassungen und Ergänzungsfuttermittel zu beraten.

Dr. Kathrin Euringer, Tierärztin, Fa. Vetoquinol GmbH

12

Die häufigsten Erbkrankheiten beim Pferd

Lernziel: Die Teilnehmer*innen kennen die verschiedenen genetischen Störungen und deren Symptome, die beim Pferd auftreten können. Sie sind in der Lage, während der Diagnostik zu assistieren und bei den wenigen Therapiemöglichkeiten zu unterstützen.

Dirk Hüfler, Tierarzt und Pferdewirtschaftsmeister, Fa. Laboklin